



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

A/BVG/123.30-01

Drucksachen-Nr. XIX-2233
24.01.2013

Antrag

- öffentlich -

Gremium	am
Bezirksversammlung	24.01.2013

Bücherbus für Lurup

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE zur Drs. XIX-2181

Der Antrag erhält folgende neue Überschrift:

Bücherbus für Lurup als erster Schritt für ein besseres Bücherhallenangebot in Altonas Westen

Die Begründungserwägungen sind durch folgenden neuen Absatz zu ergänzen:

Weiterhin hat sich gezeigt, dass seitdem die Bücherhallenstandorte Iserbrook und Rissen 2009 zugunsten der neuen Filiale in Blankenese aufgegeben wurden, in den Wohnquartieren kein ausreichendes Angebot einer öffentlichen Medienausleihe mehr besteht. Abhilfe ist hier durch ein Gesamtkonzept für das Bücherbusangebot im Westen des Bezirks Altona zu schaffen. Ein solches Konzept erfordert die Beschaffung eines dritten Bücherbusses, da die beiden vorhandenen Bücherbusse bereits überwiegend damit ausgelastet sind, ein mobiles Angebot in den Bezirken Bergedorf und Harburg zu erbringen. Mittelfristig ist es zudem anzustreben, dass im Gebiet der Stadtteile Sülldorf und Iserbrook wieder ein Bücherhallenstandort eingerichtet wird.

Der Beschlussvorschlag ist wie folgt zu ändern und zu ergänzen:

1. In Nr. 1 wird Satz 1 wie folgt geändert:

Die Kulturbehörde wird gemäß § 27 BezVG gebeten, sich als Sofortmaßnahme für ein mobiles Angebot im Sinne eines Bücherbusses auf dem Eckhoffplatz in Lurup einzusetzen.

2. In Nr. 1 werden nach Satz 1 folgende Sätze 2 bis 4 ergänzt:

Weiterhin wird die Kulturbehörde aufgefordert, in Zusammenarbeit mit der Stiftung Bücherhallen Hamburg (HÖB) ein Gesamtkonzept für das Bücherbusangebot im Westen des Bezirks Altona auszuarbeiten. Im Rahmen dieses Konzeptes soll die Kulturbehörde es der HÖB ermöglichen, einen dritten Bücherbus anzuschaffen. Die dazu erforderlichen Haushaltsmittel sind bereitzustellen. Der zusätzliche Bücherbus ist einzusetzen, um eine mobile Medienausleihe für die Stadtteile Iserbrook, Rissen und Sülldorf zu anzubieten.

3. Nr. 2 wird wie folgt neugefasst:

Kulturbehörde und HÖB werden weiterhin gebeten, künftig die Nutzerzahlen des Bücherbusangebots einschließlich des bereits bestehenden Bücherbusangebots am Elbe-Einkaufszentrum in Osdorf zu erheben und die Wiedereröffnung von Filialen der HÖB in Lurup und Sülldorf/Iserbrook (ggf. in Kooperation mit Trägern wie dem Stadtteilhaus Lurup und dem Bücherparadies Iserbrook) mittelfristig anzustreben, ohne dadurch benachbarte Angebote in Frage zu stellen.

Petitum:

Die Bezirksversammlung wird um Zustimmung gebeten.

Anlage/n:

ohne Anlagen